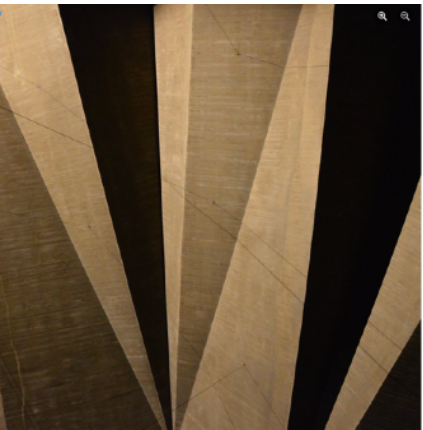


„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder,
sondern macht sichtbar.“ PAUL KLEE



Liebe Neugierige, Nachbarn und Kulturinteressierte,

auch wenn der April schon begonnen hat – für unseren Rundbrief ist es nie zu spät.
Vor allem, weil wir in diesem Monat zwei Ausstellungen von Studierenden und ein ganz
besonderes Konzert präsentieren können.

Schauen Sie mal rein!

Das Team von sankt gertrud: kirche+kultur

Auch für die Frühlingszeit gilt: bitte warm anziehen, der Raum wird nicht beheizt!

© St. Gertrud Kulturkreis

noch bis zum 14. April

Fusion

*Wintersemester 23/24 des Bereichs Design der Hochschule Düsseldorf/
Professor Lars Breuer*

Die Ausstellung präsentiert eine faszinierende Sammlung von Semesterarbeiten zum Thema „Fusion“ aus dem Wintersemester 23/24 des Bereichs Design an der Hochschule Düsseldorf, begleitet von Professor Lars Breuer. In dieser kreativen Schau kommen Studierende zusammen, um die Idee der Fusion in all ihren Facetten zu erkunden

und darzustellen. Von der harmonischen Verschmelzung verschiedener Materialien und Techniken bis hin zur Suche nach Verbindung und Harmonie spiegeln die Werke die Vielfalt menschlicher Erfahrungen wider. Betreten Sie eine Welt, in der Innovation auf Tradition trifft.

Vernissage:

Freitag, 12. April,
18-20 Uhr

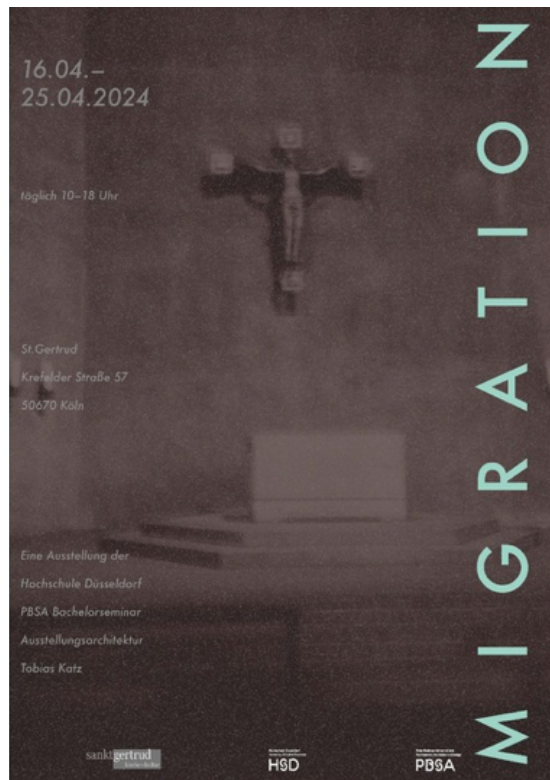
Öffnungszeiten:

Freitag, 18-20 Uhr
Samstag, 12-16 Uhr
Sonntag, 10-14 Uhr

16.04.– 25.04.2024

Migration

*Eine Ausstellung der Hochschule Düsseldorf PBSA, Bachelorseminar
Ausstellungsarchitektur: Tobias Katz*



© Hochschule Düsseldorf

Kaum ein Thema beherrscht den öffentlichen Diskurs aktuell mehr als die Migration. Obschon Migration die Menschheit seit zehntausenden von Jahren begleitet, wird es geradezu als Bedrohung angesehen, wenn Menschen infolge von Kriegen, Naturkatastrophen oder aufgrund des Klimawandels ihre Heimat verlassen, um ein Leben in Sicherheit führen zu können. Wie kommt es, dass die moderne westliche Gesellschaft so sehr von territorialen Denkmustern geprägt ist und ethische und moralische Grundsätze in der öffentlichen und politischen Debatte so stark vernachlässigt werden? Die vor rund zehn Jahren etablierte Willkommenskultur ist einer Rückführungs- und Abschottungspolitik gewichen. Ist es möglich, die gesellschaftliche Wahrneh-

mung von Migration von rechtsideologischen Einflüssen zu befreien und Aspekte wie Pluralismus, Gemeinwohl und Menschlichkeit wieder mehr in den Fokus zu setzen?

Studierende des Fachbereichs Architektur an der Hochschule Düsseldorf hatten im Fach Ausstellungsarchitektur unter Leitung von Tobias Katz die Aufgabe, sich mit dem Begriff „Migration“ auseinanderzusetzen. Entstanden sind dabei acht Beiträge, die sich dem Begriff aus unterschiedlichen Perspektiven nähern und ihn in Installationen überführen, die sowohl inhaltlich als auch räumlich mit der brutalistischen Architektur St. Gertruds in den Dialog treten.

Midissage: 20.04.2024

Öffnungszeiten: täglich 10–18 Uhr

Samstag, 27. 4., 18 Uhr

böhm gertrud & sax – ein klang-raum-ereignis

Raum-Musik für Saxophone

Raum-Musik für Saxophone wurde 1985 in Karlsruhe gegründet und besteht aus zehn SaxophonistInnen. Deren unterschiedliche Musikdialekte vereinigen sich zu einer eigenständigen, lebendigen Musiksprache mit all ihren Schönheiten, Reibungen und Risiken, die in keine der herkömmlichen Stil-Schubladen mehr passt.

Die Gruppe bietet die ganze Skala zwischen Collage – mit schroff nebeneinander stehenden Teilen – und der Interaktion, dem musikalischen Gespräch, in dem sich alle zu einem gemeinsamen „Thema“ kollektiv äußern.

Für St. Gertrud wird ein eigenes Konzept erarbeitet: Grundlage hierfür sind die klanglichen, akustischen und architektonischen Qualitäten des Raumes. So werden von den Musikern während eines Konzertes verschiedene Positionen eingenommen, bestimmte Formationen gebildet und Bewegungen ausgeführt. Der Raum wird zum Instrument, zum Mitspieler und Partner, mit seinen

eigenen Besonderheiten und Möglichkeiten. Das Konzert wird zu einem in seiner Form einmaligen Klang-Raum-Ereignis.

"Ein außergewöhnliches Hörerlebnis, das sicher alle konventionellen Erfahrungen mit Musik sprengt. Die Musiker stecken voll Spielwitz und Improvisationslaune, spielen lässig, spontan, hochmusikalisch. Die ganze Sinnlichkeit, Sprödigkeit des Saxophons klingt hier durch." Badische Zeitung

Raum-Musik für Saxophone sind:

Kurt App
Markus Grüninger
Didi Foth
Ingrid Hartert-Müller
Hannes Jung
Benno Müller
Rolf Schindler
Helmut Wetter
Christof Zürn

Eintritt frei
Spenden erwünscht

Informationen:

<https://www.raum-musik-fuer-saxophone.de/>



Allgemeine Infos

Für eine Auszeit – Öffnungszeiten:

Außerhalb von Veranstaltungen ist die Kirche Sankt Gertrud von donnerstags bis sonntags und an Feiertagen jeweils von 10 bis 18 Uhr für Ihren Besuch geöffnet.

Kontaktformular:

Ihre Meinung und Ihre Wünsche sind uns wichtig:
Bitte benutzen Sie dazu unser [Kontaktformular](#)

Postanschrift:

Pfarrei St. Agnes
Projekt sankt gertrud: kirche + kultur
Neusser Platz 18
50670 Köln
Telefon: 0221 -78 80 75 0
Fax: 0221 -78 80 75 99
st.agnes@katholisch-in-koeln.de
www.st-agnes.de

Veranstaltungsanschrift:

Kirche Sankt Gertrud
Krefelder Straße 57
50670 Köln

ÖPNV:

S-Bahn (Hansaring) // per U-Bahn (Hansaring) //
per Bus (Linie 127, Krefelder Wall)

PKW:

Können im Parkhaus der EXPO XXI (Gladbacher Wall) abgestellt werden.

Wenn Sie die Zusendung unseres Newsletters nicht mehr wünschen, können Sie ihn jederzeit hier abmelden (oder auch bei neuen Interessenten dort anmelden):

[Newsletter \(ab\)bestellen](#)

Folgen Sie uns auch auf [facebook!](#)